Mit uns können Sie reden

Seit 1965 setzt sich pro familia in Niedersachsen als unabhängige und überkonfessionelle Institution für die Interessen von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern auf dem Gebiet der sexuellen und reproduktiven Rechte ein. Bei uns finden Menschen jeder sexuellen Orientierung, jeden Alters oder kulturellen Hintergrunds fachlich kompetenten und menschlich qualifizierten Rat zu allen Fragen, die mit Liebe, Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft zusammenhängen.

Termine und Kosten

Termine finden nach Vereinbarung statt.
Die Kosten richten sich nach Umfang und Dauer der jeweiligen Veranstaltung.

Ihre nächste Beratungsstelle

Weitere Infos

Koordinierungsstelle

Silke Wendland
pro familia-Landesverband Niedersachsen e.V.
Lange Laube 14
30159 Hannover
Tel. 0511 · 30 18 57 83
Fax 0511 · 30 18 57 87
silke.wendland@profamilia.de

www.profamilia.de/niedersachsen

Körper – Nähe – Sexualität

(K)ein Thema in der Arbeit mit älteren Menschen?

Ein Fortbildungsangebot für Beschäftigte
in der Altenpflege und -betreuung

pro familia Niedersachsen

mit uns können Sie reden

IPPF International Planned Parenthood Federation

DER PARITÄTISCHE NIEDERSACHSEN

körper_nähe_sexualität.indd 1 02.05.2012 11:43:25 Uhr

Pflege und Intimität

Die Sehnsucht nach körperlicher Zuwendung, Zärtlichkeit und Sexualität ist in jeder Lebensphase von Bedeutung – auch im Alter und bei Krankheit.
Die Altenpflege und -betreuung ist oft von einer großen, auch körperlichen Nähe und Intimität geprägt. Dies kann zu Verunsicherungen bei allen Beteiligten führen – dem Pflege- und Betreuungspersonal, den Angehörigen und den älteren Menschen selbst.

- Was bedeutet Zärtlichkeit und Sexualität für ältere und kranke Menschen?
- Welche Rolle können körperliche und psychische Veränderungen spielen?
- Wie können Pflegende/Betreuende den Bedürfnissen alter Menschen gerecht werden, ohne eigene Grenzen oder die des Gegenübers zu überschreiten?

Fortbildung

In der Fortbildung werden fachliche Informationen vermittelt und die Teilnehmenden darin unterstützt, die eigene Wahrnehmung und individuellen Handlungsspielräume zu erweitern. Basis hierfür ist die persönliche Auseinandersetzung mit der Thematik und die Reflexion der eigenen Haltung.

Die individuell zugeschnittene Fortbildung erfolgt in Form von

- Seminaren,
- Fallbesprechungen,
- Teamberatungen,
- Vorträgen,
- Angehörigenberatungen.

Themen

- Umgang mit Sexualität in der Altenbetreuung und -pflege
- Körperliche und seelische Veränderungen
- Erotik, Lust und Sinnlichkeit
- Sexualität und Gesundheit
- Beziehung und Partnerschaft
- Gleichgeschlechtliche Liebe
- Trennung und Verlust
- Sexualisierte Gewalt

Zielgruppen

- Fachkräfte und Auszubildende aus Pflege-, Sozial- und Gesundheitsberufen, die mit älteren Menschen arbeiten
- Pflegende Angehörige
- Ehrenamtliche aus Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen

„Alte Menschen verlieren nicht das Bedürfnis, berührt zu werden, sondern sie verlieren Mitmenschen, die sie berühren.“